

133/91-93

Amtes, d.h. Ammann und Rat von Aegeri bzw. Menzingen] auch Zuwüssen thun, darmitt sy Unnd Jer uwere gsandten auch abordnen khönnend ...".

1) s. EA V 1, 716 (Nr. 543) spez. 717 a

---

Original - AH 133, 206<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 92

[1650?]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] GOLDSCHMIED KEISER FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BE- AT II.] ZURLAUBEN

---

"Rächnung gägen heren schwager Aman Zurlauben[:]  
Erstlich Ein löfell Wigt 3 lod halb gut - Und ist  
vergult 1 gl 10 ss  
Macherlon 31 ss  
Mer Ein alten löfel vergult ist darvon 30 ss  
Mer Ein angs [=agnus] dei wigt 2 lod 2 gl 20 ss  
Von allter geflichter arbeit 30 ss  
Daran han ich Empfangen Ein löfell Wigt 2 lod und  
3 qintlin und halbss Nach abzug dess silbers  
blibt mir schuldig 6 gl 13½ ss"  
"Zalt"  
"Goldtschmidt Keyzers Empfangen 165...<sup>2</sup>"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) Die letzte Zahl ist weggeschnitten.

---

Glosse samt Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 133, 206<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 93

1641 Juli 18., Baden

A

VORTRAG DES NUNTIUS [GIROLAMO FARNESE, VOR DEN VIII KATH. OR-  
TEN - IX AUSG. SZ - ANLÄSSLICH DER JAHRRECHNUNG VOM 30.  
JUNI BIS 23. JULI 1641] IN BADEN<sup>1</sup>

---

"Wan dan uns lenger gezimbte, die schmachen mitt welchen das Ort  
Schwytz dem Eerwürdigen Closter der säligsten Jungfrauwen **Mariae** Zu  
Einsidlen und dem heiligen Appostolischen Stuol [- Papst war damals